

	<p>Objekt: Kopf eines Jünglings (Antikenstudie)</p> <p>Museum: Le Petit Salon - Winterhalter in Menzenschwand Hinterdorfstraße 15 79837 St. Blasien- Menzenschwand 07675 / 9296988 post@winterhalter- menzenschwand.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

## Beschreibung

Die Kreidezeichnung nach dem Gipsabguss einer antiken Statue, entstand vermutlich während der Ausbildung Franz Xaver Winterhalters an der Herderschen Kunstanstalt in Freiburg. Der Verleger Bartholomä Herder (1774-1839) hatte die Lithografen- und Kupferstecherschule 1818 gegründet, um dem wachsenden Bedarf entsprechender Fachkräfte im Verlagsgewerbe Herr zu werden. Das Zeichnen nach Antiken zählte zu der Zeit an allen Kunstschulen zu den Basiselementen des Unterrichts.

Das Blatt ist eine Dauerleihgabe aus Privatbesitz.

## Grunddaten

Material/Technik: Kreide auf Papier  
Maße: H 49 cm; B 32 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	Anfang 1820er Jahre
	wer	Franz Xaver Winterhalter (1805-1873)
	wo	Freiburg im Breisgau

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Gipsabguss
- Zeichenunterricht